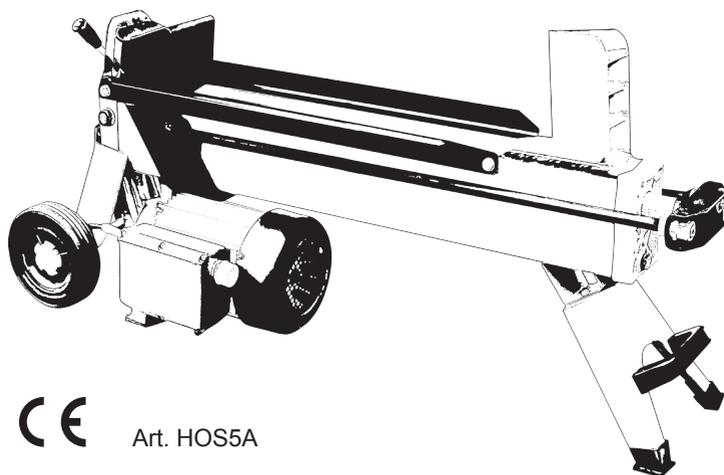




HOS 5A



D

Betriebsanleitung
Brennholzspalter HOS 5A



ACHTUNG! Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Machen Sie sich anhand dieser Anleitung mit dem Gerät, dem richtigen Gebrauch sowie den Sicherheitshinweisen vertraut.



ACHTUNG! Vor Arbeitsbeginn muss die Entlüftungsschraube (13) um einige Umdrehungen gelockert werden, damit die Luftzirkulation im Öltank gewährleistet ist. Ziehen Sie die Schraube erst wieder an, wenn Sie mit dem Holzspalten fertig sind.

HINWEIS

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

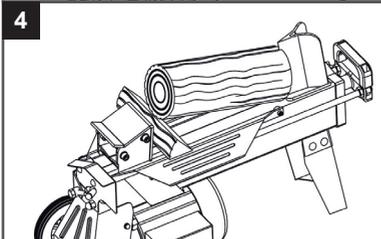
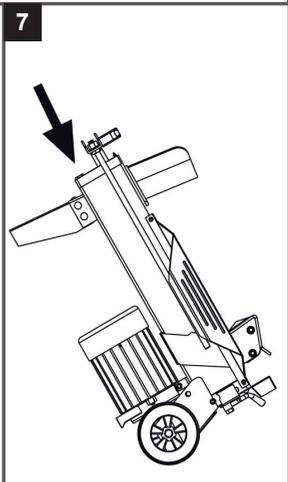
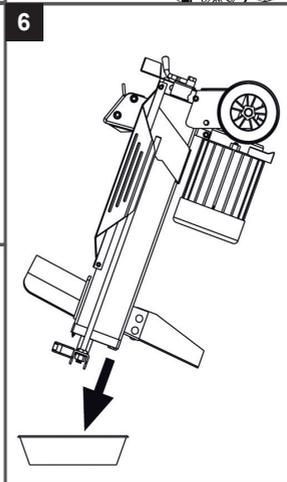
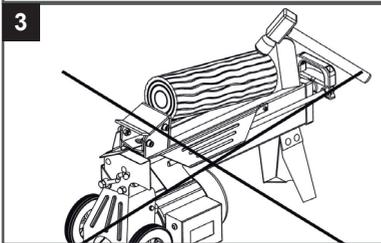
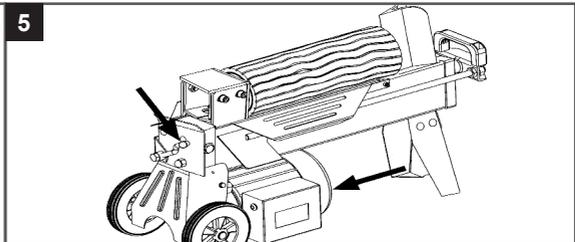
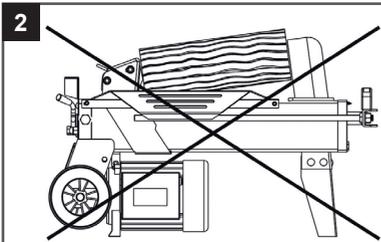
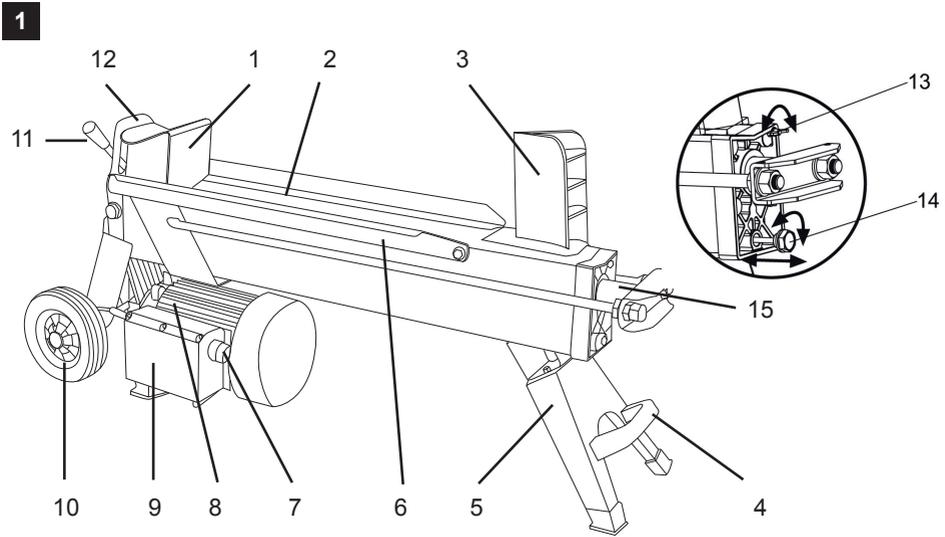
- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Reparatur durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen.

Das Risiko trägt allein der Benutzer.

Von L.V.G. Hartham GmbH selbst erstellte Grafiken, Bilder, Texte und Layouts unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken, Bilder, Texte und Layouts in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der L.V.G. Hartham GmbH nicht gestattet.

Typen- und Designänderungen vorbehalten.

HOS 5A



INHALT

Bestimmungsgemäße Verwendung**Sicherheitshinweise**

- Allgemeine Sicherheitshinweise
- Spezielle Sicherheitshinweise für den Hydraulik-Brennholzspalter
- Restrisiken

Verwendete Symbole**Bedienelemente****Lieferumfang****Inbetriebnahme**

- Aufstellen
- Netzanschluss
- Ein- / Ausschalten
- Hydraulik

Bedienung

- Vor Inbetriebnahme Hydraulikanlage entlüften
- Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme
- Zweihandbedienung
- Fehlerhafte Bestückung
- Verkeiltes Spaltgut

Wartung und Pflege

- Reinigung der Maschine
- Empfohlenes Hydrauliköl
- Ölstand prüfen
- Hydrauliköl wechseln
- Lagerbedingung
- Elektrische Anlage

Fehlerbehebung**Hinweis zum Umweltschutz****Technische Daten****Gewährleistung / Kundendienst****CE-Konformitätserklärung****Zubehör****Bauteile der Maschine**

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG SICHERHEITSHINWEISE

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Hydraulik-Brennholzspalter ist eine transportable Werkzeugmaschine und nur für die private Nutzung im Haus- und Hobbybereich einsetzbar. Das Gerät ist geeignet zum Spalten von liegenden Hölzern in Faserrichtung. Nur gerade abgesägtes Holz ist für diesen Brennholzspalter geeignet. Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig. Durch bestimmungswidrige Verwendung, Veränderungen am Gerät oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben worden sind, können unvorhersehbare Schäden entstehen!

Holz niemals stehend oder gegen die Faserrichtung spalten!

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG!

Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen und Werkzeugmaschinen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten.

Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie diese Werkzeugmaschine benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

Allgemeine Sicherheitshinweise

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

- Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

- Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperberührung mit nicht geerdeten Teilen (z.B. Rohre, Radiatoren, Elektroherde, Kühlgeräte).

4. Halten Sie andere Personen fern

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf

- Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.

6. Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht

- Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7. Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug**
 - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.
 - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.
- 8. Tragen Sie geeignete Kleidung**
 - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
 - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
 - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9. Benutzen Sie Schutzausrüstung**
 - Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gehörschutz.
 - Verwenden Sie bei Staub erzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 11. Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist.**
 - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
 - Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 11. Sichern Sie das Werkstück**
 - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.
- 12. Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung**
 - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- 13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt**
 - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
 - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem Fachmann erneuern.
 - Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
 - Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 14. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose**
 - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung bzw. Einstellung.
- 15. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken**
 - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 16. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf**
 - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 17. Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich**
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- 18. Seien Sie aufmerksam**
 - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das

SICHERHEITSHINWEISE

Elektrowerkzeug nicht

- wenn Sie unkonzentriert sind.
- wenn Sie müde sind.
- unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen, die Ihr Urteilsvermögen beeinflussen können.

19. Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug

- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

20. ACHTUNG!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

21. Lassen Sie Ihre Werkzeugmaschine durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Diese Maschine entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft oder unserem Service-Team ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

Spezielle Sicherheitshinweise für Hydraulik-Brennholzspalter

- Beachten Sie die Warnaufkleber auf der Maschine, diese dürfen Sie nicht entfernen.
- Die Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitssystems sowie die korrekte Funktion der Zweihandbedienung.
- Die Maschine ist so gebaut, um von einer einzigen Person bedient zu werden. Lassen Sie keine anderen Personen das Holzstück halten.
- Vor dem Gebrauch den Brennholzspalter auf eine ebene und trittfeste Arbeitsfläche aufstellen. Sorgen Sie für ausreichende Bewegungsfreiheit.

ACHTUNG! Aus ökologischen Gründen stellen Sie den Spalter immer auf eine feste

dichte Unterlage, um eine Verunreinigung des Untergrunds zu vermeiden.

- Benutzen Sie den Holzspalter nur in trockener Umgebung, niemals bei Regen.
 - Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen ist sicherzustellen, dass diese frei von Gasen, Rauchgasen oder entzündlichen Dämpfen sind.
 - Prüfen Sie vor Arbeitsbeginn Gerät und Netzkabel auf Beschädigungen.
 - Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen und ob keine Teile beschädigt sind.
 - Die Netzspannung muss mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen.
 - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene Verlängerungskabel.
 - Bei der Verwendung einer Kabeltrommel Kabel ganz abwickeln, um Kabelerwärmung zu vermeiden.
 - Beim Arbeiten im Außenbereich muss die Steckdose mit Fehlerstrom – Schutzschalter ausgerüstet sein.
 - Führen Sie das Kabel immer nach hinten vom Werkzeug weg.
 - Nehmen Sie eine Arbeitsstellung ein, die sich hinter dem Stammschieber im Bereich des Bedienhebels befindet. NIEMALS im Bereich des Spaltkeils stehen.
 - Legen Sie das zu bearbeitende Spaltgut immer horizontal auf die Maschinenauflagefläche. Versuchen Sie NIEMALS Holz schräg oder gegen die Faserrichtung zu spalten.
 - Spalten Sie kein durchnässtes Holz, arbeiten Sie nie im Regen.
 - Spalten Sie immer nur einen Holzstamm.
 - Spalten Sie keinen Holzstamm, in dem sich Fremdkörper befinden.
 - Zum Beheben von Störungen oder Entfernen eingeklemmten Spaltgut, Gerät immer ausschalten und den Netzstecker ziehen. Entfernen Sie erst danach das verkeilte Spaltgut.
 - Versuchen Sie niemals den Holzspalter zu beladen während die Druckplatte in Bewegung ist.
 - Beugen Sie sich niemals über den Arbeitsbereich solange sich die Druckplatte bewegt.
 - Bringen Sie niemals Ihre Hand oder Ihren Fuß zwischen Holz und Spaltkeil bzw. zwischen Holz und Stammschieber.
 - Halten Sie Ihre Hände von der Maschine fern, wenn sich die Druckplatte im Rücklauf befindet.
 - Stehen Sie niemals auf der Maschine
 - Belasten Sie das Gerät nicht soweit, dass es zum Stillstand kommt.
 - Tragen Sie beim Arbeiten geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA), um Verletzungen und Gesundheitsschäden zu vermeiden.
 - Gehörschutz zur Verminderung des Risikos, schwerhörig zu werden.
- ACHTUNG: Lärm kann gesundheitsschädlich sein. Wenn der zulässige Geräuschpegel von 80 dB(A) überschritten wird, muss ein Ohrenschutz getragen werden.**
- Atemschutz zur Verminderung des Risikos, gefährlichen Staub einzatmen.
 - Augenschutz zur Verminderung des Risikos, das die Augen beschädigt werden.

SICHERHEITSHINWEISE

- Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und
- Arbeitshandschuhe
- Personen unter 18 Jahren dürfen nur im Rahmen einer Berufsausbildung unter Aufsicht eines Ausbilders dieses Gerät bedienen. Personen unter 16 Jahren sind von dem Gerät fern zuhalten.
- Fehler in der Maschine, einschließlich aller Abdeckungen und Schutzvorrichtungen, sind, sobald sie entdeckt werden, der für die Sicherheit verantwortlichen Person zu melden.
- Sämtliche Schutz- und Sicherheitseinrichtungen müssen nach abgeschlossener Reparatur- und Wartungsarbeit sofort wieder montiert werden.
- Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt bzw. nicht zu lange im Leergang laufen.
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes den Motor ausschalten und Netzstecker ziehen.

Vorsicht beim Transport des Hydraulik-Holzspalters!

- Beim Transport der Maschine nur die Transportvorrichtung (Tragegriff) verwenden und niemals die Schutzvorrichtungen für Handhabung oder Transport verwenden.
- Für den Transport die Maschine schräg auf die beiden Räder stellen, Tragegriff hochheben und ziehen.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können noch folgende Restrisiken auftreten:

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das Spaltwerkzeug bei unsachgemäßer Führung oder Auflage des Holzes.
- Verletzungen durch weggeschleuderte Holzstücke bei unsachgemäßer Haltung oder Führung.
- Verletzungen durch Berühren spannungsführender Teile bei geöffneten oder defekten elektrischen Bauteilen.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Brand- und Rutschgefahr durch ausgelaufene Hydraulikflüssigkeit.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „**Bestimmungsgemäße Verwendung**“ und „**Sicherheitshinweise**“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

VERWENDETE SYMBOLE



Vor Inbetriebnahme das Handbuch lesen



Schutzbrille oder -visier tragen



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen



Stromversorgung unterbrechen, wenn die Maschine nicht in Betrieb ist.



NIEMALS eingeklemmtes Spaltgut mit den Händen entfernen.



Im Arbeitsbereich auf genügend Freiraum achten. Rutsch- und Stolpergefahr! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.



Die Maschine von Hitze, funken sowie Flammen fernhalten.
Explosionsgefahr!



Kein Hydrauliköl auf den Boden laufen lassen.



Schutz und Sicherheitsvorrichtungen dürfen nicht entfernt oder verändert werden.



Die Maschine ist als 1-Mann Arbeitsplatz ausgelegt. Nur der Bediener darf im Arbeitsbereich der Maschine stehen. Unbeteiligte Personen sowie Haus- und Nutztiere aus dem Gefahrenbereich (5 m Mindestabstand) fernhalten.



Schnitt- und Quetschgefahr! NIEMALS während des Betriebs in den Arbeitsraum greifen!



Richten Sie immer Ihre volle Aufmerksamkeit auf die Bewegung des Spaltkeils.



Hochspannung, Lebensgefahr!



STOPP! Entlüftungsschraube lösen.

Entlüften Sie vor und während der Inbetriebnahme die Hydraulikanlage! Schließen Sie die Entlüftungsschraube beim Transport.

BEDIENELEMENTE

(Abb. 1)

1. Druckplatte
2. Auflagefläche
3. Spaltkeil
4. Transportgriff / Tragegriff
5. Standbein
6. Stammführungsblech
7. Auslöseknopf / -schalter
8. Motor
9. Schaltereinheit
10. Transportrad
11. Hydraulikhebel (Bedienhebel)
12. Hebelsicherungsblech
13. Entlüftungsschraube
14. Ölablassschraube
15. Kolbenstange

LIEFERUMFANG

Packen Sie die Maschine aus und kontrollieren Sie den Inhalt auf Transportschäden. Sollten Schäden aufgetreten sein, so müssen diese direkt bei der Auslieferung reklamiert werden.

- Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.
- Unterrichten Sie sofort den Verkäufer über fehlende Teile.

Vormontierte Geräteeinheit (Abb. 1)

INBETRIEBNAHME

Aufstellen

Die Maschine muss standsicher aufgestellt und gegen Verrutschen gesichert werden. Aus ökologischen Gründen stellen Sie den Spalter immer auf eine rutschfeste, dichte Unterlage, um eine Verunreinigung des Untergrunds zu vermeiden.

- Stellen Sie den Brennholzspalter auf eine 60 - 75 cm hohe Arbeitsfläche. In dieser Position können Sie eine bequemere Arbeitshaltung einnehmen.
- Blockieren Sie die Räder mit Keilen, um ein Rollen während des Betriebs zu vermeiden.
- Sorgen Sie für ausreichende Lichtverhältnisse und genügend Platz um die Maschine gefahrlos bedienen zu können.
- Die Maschine nicht in der Nähe von Erdgas, Benzinrinnen oder anderen leicht brennbaren Materialien betreiben.
- Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe **Sicherheitshinweise**).

Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein. Achten Sie bei bereits bearbeitetem Material auf Fremdkörper.



GEFAHR! Umbauten an der Maschine oder der Gebrauch von Teilen, die nicht vom Hersteller geprüft und freigegeben sind, können beim Betrieb zu unvorhersehbaren Schäden führen!

- Verwenden Sie nur die im Lieferumfang enthaltenen Teile.
- Nehmen Sie an den Teilen keine Veränderungen vor.

ACHTUNG! Netzanschluss

Schließen Sie die Maschine nicht an die Stromversorgung an, bevor alle Montageschritte ausgeführt wurden.

Der Motor ist für die in den technischen Daten festgelegte Versorgungsspannung und -frequenz ausgelegt.

Normale Arbeiten können sicher bei einer Spannung ausgeführt werden, die die ausgewiesene Spannung um nicht mehr als 10 % über- oder unterschreitet.

Der Betrieb bei Spannungen außerhalb dieses Bereiches kann zur Überhitzung oder zum Durchbrennen des Motors führen.

Schwere Belastungen erfordern eine Spannung, die nicht unterhalb der ausgewiesenen Spannung liegt.

Betreiben Sie die Maschine nur an einer Stromversorgung, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Absicherung mit einem FI¹ - Schalter mit einem Fehlerstrom von 30 mA;
- Steckdosen vorschriftsmäßig installiert, geerdet und geprüft;

Verlegen Sie das Netzkabel so, dass es beim Arbeiten nicht beschädigt werden kann. Schützen Sie das Netzkabel vor Hitze, aggressiven Flüssigkeiten und scharfen Kanten. Verwenden Sie nur Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt (2,5 mm²). Ziehen Sie den Netzstecker nicht am Netzkabel aus der Steckdose.

Ein- / Ausschalten

Einschalten

Drücken Sie den grünen Auslöseknopf (7). Der Motor läuft solange Sie den grünen Knopf gedrückt halten.

Ausschalten

Lassen Sie den grünen Auslöseknopf (7) wieder los.



Benutzen Sie keine Gerät, bei dem der Auslöseknopf nicht ordnungsgemäß funktioniert. Lassen Sie beschädigte Teile unverzüglich von einer Fachwerkstätte reparieren oder ersetzen.

Hydraulik

Die Hydraulikanlage ist ein geschlossenes System mit Öltank, Ölpumpe und einem Druckbegrenzungsventil. Dieses darf nicht verändert oder manipuliert werden.

Anschlüsse und Verschraubungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen, bei Bedarf nachziehen.

- Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Arbeitsbereich sauber und frei von Ölflecken sind. **Rutsch- und Feuergefahr!**
- Niemals das Gerät betreiben, wenn eine Gefahr durch Hydraulikflüssigkeit besteht.
- Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme, ob sich genügend Hydrauliköl im Tank befindet (*siehe Abschnitt Wartung und Pflege*).

→ Ölkapazität: **3,2 Liter**

¹ Fehlerstromschutzschalter, der die Stromversorgung bei geringem Nennfehlerstrom innerhalb kürzester Zeit unterbricht.

BEDIENUNG


Hinweis:

Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch (siehe **Sicherheitshinweise**).

ACHTUNG! Vor Inbetriebnahme Hydraulikanlage entlüften.

- Vor Arbeitsbeginn muss die Entlüftungsschraube (13) unbedingt um einige Umdrehungen gelockert werden, damit die Luftzirkulation im Öltank gewährleistet ist. Ziehen Sie die Schraube erst wieder an, wenn Sie mit dem Holzspalten fertig sind. Bleibt sie beim Arbeiten angezogen, führt die hydraulische Bewegung zu einem Überdruck, der Ihre Maschine beschädigen kann!
- Vor jedem Transport des Geräts ist diese Schraube (13) unbedingt fest anzuschrauben, um Ölaustritt zu verhindern.
- Spalten sie nur gerade abgesägte Hölzer.

Empfohlene Größe der zu spaltenden Stämme

	HOS 5A
Spaltkapazität (L) max.:	520 mm
Spaltgut - Ø max.:	50 - 250 mm

HINWEIS

Durchmesser vom Spaltgut ist lediglich ein Richtwert/Hinweis. Die mögliche Spaltleistung hängt von der Art des Holzes, dessen Länge, dem Wuchs sowie der Anzahl der enthaltenen Äste ab.

Bedienung
ZWEIHANDBETRIEB


Die Zweihandbedienung kann nur zwei Hände schützen. Überbrücken Sie keine Sicherheitseinrichtungen zur vermeintlichen Arbeitserleichterung oder -beschleunigung. Bedienen Sie den Holzspalter niemals mit zwei Personen.

1. Legen Sie das Spaltgut der Länge nach auf die Auflagefläche (2).
Der Stamm muss flach auf dem Spalter liegen und durch die Stammführungsbleche umschlossen sein.
2. Ihre Maschine ist für eine Zwei-Hand-Bedienung ausgerüstet – die linke Hand bedient den

Hydraulikhebel (11) die rechte den Auslöseknopf (7) (Abb. 5).

- Drücken Sie den Auslöseknopf (7) - warten Sie ein paar Sekunden während der Motor hoch läuft und sich in der Hydraulikpumpe Druck aufbaut - und lösen den Spaltvorgang durch gleichzeitiges betätigen des Hydraulikhebels (11) nach unten aus.

Das Loslassen eines der Bedienteile führt zum sofortigen Stopp der Maschine. Das Loslassen beider Bedienteile führt dazu, dass die Druckplatte zurückgefahren wird.

Ist das Gerät innerhalb 5 Sekunden nicht in der Lage, ein Stück Spaltgut zu spalten, stoppen Sie den Vorgang unverzüglich. Das Spaltgut ist wahrscheinlich zu hart für die Kapazität Ihrer Maschine. Verdrehen Sie das Spaltgut um 90° und versuchen es noch einmal.



ACHTUNG! Niemals den Holzspalter mit Zylinderdruck länger als 5 Sekunden zwingen, übermäßig hartes Holz zu spalten. Überhitztes Öl kann unter Druck das Gerät beschädigen.

Fehlerhafte Bestückung (Abb. 2)

Legen Sie Spaltgut immer plan auf die Auflagefläche (2). Es darf nicht verrutschen oder sich schräg stellen lassen. Der Spaltkeil wird überstrapaziert, wenn ein Spaltvorgang nicht auf der gesamten Schneide, sondern nur im oberen Bereich erfolgt.

- Spalten Sie niemals mehrere Stücke gleichzeitig! Es besteht die Gefahr, dass eines der Teile unkontrollierbare Beschleunigung erfährt.

Verkeiltes Spaltgut (Abb. 3)



ACHTUNG! Versuchen Sie niemals, verkeiltes Spaltgut aus Ihrer Maschine heraus zu klopfen. Dies kann zu Unfällen und Beschädigungen am Gerät führen.

Gehen Sie wie folgt vor (Abb. 4):

- Lassen Sie die Druckplatte in die Startposition zurückfahren.
- Legen Sie einen Holzkeil unter das Spaltgut.
- Lösen Sie einen Spaltvorgang aus, so dass die Druckplatte den Holzkeil weit unter das herauszulösende Spaltgut schiebt.
- Wiederholen Sie die oberen Schritte mit unterschiedlichen Holzkeilen so lange, bis das Spaltgut nach oben aus der Maschine geschoben wird.

WARTUNG UND PFLEGE



Vor allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten:

- Schalten sie die Maschine aus.
- Ziehen Die den Netzstecker.
- Warten Sie, bis die Maschine stillsteht.



ACHTUNG! Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen an den Händen zu vermeiden.

Reinigung der Maschine

- Ziehen Sie vor allen Arbeiten am Gerät den Netzstecker.
- Benutzen Sie zur Reinigung der Kunststoffteile einen feuchten Lappen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder spitzen Gegenstände.
- Entfernen Sie Harzrückstände.
- Befreien Sie die Oberfläche des Brennholzspalters von Verschmutzungen mit einem geeigneten Wartungs- und Pflegespray.
- Befreien Sie die Belüftungsöffnungen und bewegliche Teile regelmäßig von festsitzendem Staub mit einer weichen Bürste oder Pinsel.
- Ölen Sie alle beweglichen Metallteile regelmäßig.
- Prüfen Sie den Ölstand bzw. wechseln Sie das Hydrauliköl aus.

Empfohlenes Hydrauliköl

Für den Brennholzspalter sind handelsübliche Hydrauliköle wie z.B. SHELL Tellus 10-46, Esso Nuto H46, DEA HD B46 geeignet. Als Alternative eignet sich jedes andere gleichwertige Hydrauliköl der Viskositätsklasse HLP 46.

HINWEIS

Keine anderen Ölsorten verwenden! Der Gebrauch von anderen Ölsorten beeinflusst die Funktion des Hydraulikzylinders.

Ölstand prüfen

1. Die Druckplatte (1) ist in Startposition. Nehmen Sie die Maschine nun vom Netz.
2. (Abb. 8) Kippen Sie den Brennholzspalter, so dass die Ölablassschraube (14) nach oben zeigt. **ACHTUNG!** Zum Aufrichten und Festhalten der Maschine ist eine zweite Person erforderlich.

WARTUNG UND PFLEGE

3. Schrauben Sie die Ölablassschraube (14) mit dem Ölmesstab heraus. Achten Sie beim Herausnehmen auf die Öldichtung.
4. Säubern Sie den Ölmesstab und die Öldichtung.
5. Stecken Sie den Messstab bis zum Anschlag wieder in die Öffnung.
6. Ziehen Sie den Messstab wieder heraus,
 - Liegt der Ölpegel zwischen den beiden Markierungen, dann ist ausreichend Öl im Tank.
 - Liegt der Ölpegel an der unteren Markierung, dann muss Hydrauliköl nachgefüllt werden. (Sauberen Trichter verwenden)
7. Überprüfen Sie die Öldichtung auf Beschädigung und bei Bedarf austauschen.
8. Schrauben sie die Ölablassschraube mit dem Ölmesstab wieder fest.

Hydrauliköl wechseln (Abb. 6+7)

Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden und dann alle 150 Betriebsstunden.

1. Die Druckplatte (1) ist in Startposition. Nehmen Sie die Maschine nun vom Netz.
2. Stellen Sie ein passendes Gefäß unter den Holzspalter (Fassungsvermögen ca. 4 Liter).
3. Schrauben Sie die Ölablassschraube (14) mit dem Ölmesstab heraus. Achten Sie beim Herausnehmen auf die Öldichtung.
4. Kippen Sie die Maschine, um das Öl in das Gefäß zu entleeren. (Abb. 6).
5. (Abb. 7) Kippen Sie den Brennholzspalter, so dass die Ölablassschraube (14) nach oben zeigt. **ACHTUNG! Zum Aufrichten und Festhalten der Maschine ist eine zweite Person erforderlich.**
6. Füllen Sie frisches Hydrauliköl (3,2 Liter) ein. (Sauberen Trichter verwenden)
7. Säubern Sie den Ölmesstab und die Öldichtung.
8. Überprüfen Sie die Öldichtung auf Beschädigung und bei Bedarf austauschen.
9. Schrauben sie die Ölablassschraube mit dem Ölmesstab wieder fest.



Gebrauchtes Hydrauliköl ist umweltverträglich zu entsorgen.

Bringen Sie Altöl zu einer öffentlichen Sammelstelle oder halten Sie sich an die jeweiligen Landesbestimmungen in dem der Brennholzspalter verwendet wird. Entsorgen Sie das Öl nicht in Abflüssen, im Boden oder Gewässer aller Art.

Lagerbedingung

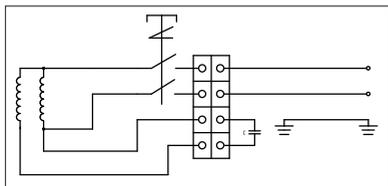
Wird die Maschine für einen längeren Zeitraum (mehr als drei Monate) nicht benutzt, dann sollte diese gründlich gereinigt und abgeschmiert unter einer Plane, an einem überdachten, trockenen Ort abgestellt werden.

Elektrische Anlage

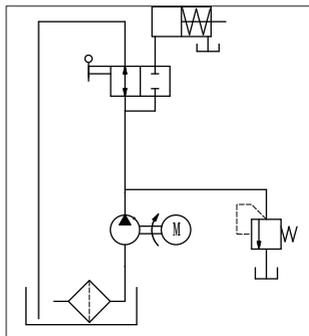


Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung der Maschine dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Schaltplan 230V/50 Hz



Hydraulikschemata



Wechselstrommotor 230V/50 Hz

Netzspannung 230 Volt / 50 Hz - Netzanschluss und Verlängerungsleitung müssen 3-adrig sein = L+N+PE.

Verlängerungsleitungen müssen einen Mindestquerschnitt von 2,5 mm² aufweisen. Der Netzanschluss ist mit maximal 16 A abgesichert.

HINWEIS

Verlängerungskabel über 10 Meter erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion der Maschine wird eingeschränkt.

Verlängerungskabel immer ganz ausrollen damit sie nicht überhitzen und einen Kurzschluss verursachen.

FEHLERBEHEBUNG



Vor jeder Störungsbeseitigung:

- Gerät ausschalten.
- Netzstecker ziehen.

Motor läuft nicht oder schaltet ab:	Überspannungs-Schutzvorrichtung wurde ausgelöst.	Vom Fachmann prüfen.
Spaltgut wird nicht gespaltet:	Maschine falsch bestückt.	Spaltgut richtig einlegen (siehe „ Bedienung “)
	Spaltgut-Umfang übersteigt Motorkapazität.	Spaltgut verkleinern.
	Spaltkeil ist stumpf.	Spaltkeil schleifen.
	Öl tritt aus.	Undichte Stelle lokalisieren, Fachmann rufen.
	Lufteinschluss im hydr. System während dem Betrieb.	Entlüftungsschraube vor Gebrauch einige Umdrehungen lösen.
	Druckbegrenzungsventil wurde verstellt.	Fachmann rufen.
Ölaustritt am Zylinder oder an anderen Stellen:	Entlüftungsschraube während des Betriebs nicht gelöst.	Entlüftungsschraube lösen.
	Entlüftungsschraube vor Transport nicht angezogen.	Entlüftungsschraube vor Transport fest anziehen.
	Öl-Abfluss-Schraube locker.	Öl-Abfluss-Schraube fest anziehen.
	Ölventil und/oder Dichtung defekt.	Fachmann rufen.

Sollten diese Maßnahmen den Fehler nicht beseitigen oder Fehler auftreten, die hier nicht angeführt sind, dann lassen Sie Ihren Brennholzspalter von einem Fachmann prüfen.

HINWEIS ZUM UMWELTSCHUTZ



Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll! Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den – falls vorhanden – eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

TECHNISCHE DATEN

Modell:	HOS 5A
Betriebsspannung:	230 V ~ 50 Hz
Motorleistung P1 / P2:	2,2 kW / 1,5 kW
Betriebsart:	S3 40%
Motordrehzahl:	2850 min ⁻¹
Schutzart:	IP45
Spaltkraft max.:	5 t
Spaltgut-Ø:	50 - 250 mm
Spaltkapazität max.:	520 mm
Zylinderhub:	390 mm
Vorlaufgeschwindigkeit: ca.	ca. 4,26 cm/s
Rücklaufgeschwindigkeit:	ca. 8,67 cm/s
Hydraulik-Kapazität max.:	3,2 Liter
Hydraulik-Öl:	HLP 46
Hydraulikdruck max.:	18 MPa
Gewicht:	ca. 43 kg
Abmessungen (L x B x H):	990 x 260 x 470

Emissionswerte

Schalleistungspegel LwA:	80 dB(A)
--------------------------	----------

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen.

Obwohl es eine Korrelation zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den aktuellen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen, beinhalten die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen, z.B. die Zahl der Maschinen und anderer benachbarter Arbeitsvorgänge.

Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

GEWÄHRLEISTUNG / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG / KUNDENDIENST

GEWÄHRLEISTUNG

Auf das Gerät wird die gesetzliche Gewährleistungsfrist gegeben. Auftretende Mängel, die nachweisbar auf Material- oder Montagefehler zurückzuführen sind, müssen unverzüglich dem Verkäufer angezeigt werden. Der Nachweis über den Erwerb des Geräts muss bei Inanspruchnahme der Gewährleistung durch Vorlage von Rechnung und Kassenbon erbracht werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, hinsichtlich der Teile, wenn Mängel durch natürlichen Verschleiß, Temperatur-, Witterungseinflüsse sowie durch Defekte infolge fahrlässiger Montage, mangelhaften Anschlusses, falschem Treibstoff/Treibstoffmischung, Aufstellung, Bedienung, Wartung, Schmierung oder Gewalt entstanden ist. Weiterhin wird für Schäden durch ungeeignete missbräuchliche Verwendung der Maschine, wie z.B. unsachgemäße Änderungen oder eigenverantwortliche Instandsetzungsarbeiten des Eigentümers oder von Dritten, aber auch bei vorsätzlicher Überlastung der Maschine keinerlei Gewährleistung übernommen.

Verschleißteile mit eingeschränkter Lebensdauer (z.B. Keilriemen, Kupplung, Gasseilzug, Zündkerze, Luftfilter, Batterie, Klingen, Schläuche, Räder, Werkzeuge und andere Hilfsmittel) sowie alle Einstell- und Justierarbeiten sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

GARANTIE

L.V.G. Hartham garantiert einwandfreie Qualität und übernimmt, unbeschadet der gesetzlichen Gewährleistung, im Fall von Material- oder Herstellungsfehlern Garantie. Die Garantie für LUMAG-Produkte beträgt bei ausschließlich privater Nutzung 24 Monate, bei gewerblichem bzw. beruflichem Einsatz oder Gebrauch bzw. bei Vermietung; 12 Monate ab Auslieferungsdatum.

Garantieleistungsansprüche sind durch den Käufer stets mittels Original-Kaufbeleg nachzuweisen. Dieser ist dem Garantierantrag in Kopie beizufügen. Käuferadresse und Maschinen-Typ müssen bei beruflicher bzw. gewerblicher Nutzung eindeutig erkennbar sein. Ohne den Original-Kaufbeleg können wir die Reparatur nur gegen Berechnung ausführen.

Bitte senden Sie keine Geräte zu uns zurück ohne einer SERVICENUMMER, die Sie von unserer Service-Abteilung bekommen haben. Erhalten wir Geräte unaufgefordert, können wir diese nicht annehmen und bearbeiten. Für die Anforderung einer SERVICENUMMER kontaktieren Sie bitte unser Service-Team unter: info@lv-g-maschinen.de

Bitte beschriften Sie den Versandkarton deutlich mit der SERVICENUMMER, um eine schnelle Zuordnung zu gewährleisten.

Garantiarbeiten werden ausschließlich durch unsere LUMAG Service-Werkstatt ausgeführt. Auftretende Mängel innerhalb der Garantiezeit durch Material- oder Herstellungsfehler sind, sofern sie trotz sachgemäßer Bedienung und Pflege des Geräts entstanden sind, durch eine Nachbesserungen zu beseitigen. Hierbei behalten wir uns das Recht auf eine zweimalige Nachbesserung, bei gleichem Fehler, vor. Schlägt eine Nachbesserung fehl oder ist diese unmöglich, kann das Gerät gegen ein gleichwertiges Gerät getauscht werden. Ist auch der Austausch erfolglos oder unmöglich besteht die Möglichkeit der Wandlung.

Normaler Verschleiß, natürliche Alterung, unsachgemäße Nutzung sowie Reinigungs-, Pflege- und Einstellarbeiten unterliegen generell nicht der Garantie (z.B. Schneidvorrichtung, Luft- und Kraftstofffilter, Zündkerze und Reversierstarter, Antriebsriemen udgl.) . Betriebs- und Nutzungsbedingt unterliegen einige Bauteile, auch bei bestimmungsgemäßen Gebrauch, einem normalen Verschleiß und müssen gegebenenfalls rechtzeitig ersetzt werden.

Kundendienst

Bei technischen Fragen, Informationen zu unseren Produkten und für Ersatzteilbestellungen steht Ihnen unser Service-Team wie folgt zur Verfügung:

Servicezeit: Montag bis Donnerstag von 7.30 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr ,
Freitag von 7.30 - 12:30 Uhr
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19
E-Mail: info@lv-g-maschinen.de

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien
- Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EWG
- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

erklärt die Firma

L.V.G. Hartham GmbH
Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf/Inn
Telefon: 0049 / (0)8571 / 92 556-0
Fax: 0049 / (0)8571 / 92 556-19

dass das Produkt

Geräteart: Brennholzspalter
Gerätetyp: HOS 5A

den wesentlichen Schutzanforderungen der oben genannten EG-Richtlinien entspricht. Die Konformität basiert auf nachfolgend genannten Normen:

EN 55014-1:2000+A1+A2, EN 61000-3-2:2000+A2
EN 61000-3-11:2000, EN 55014-2:1997+A1
EN 609-1/A1:2003

Bevollmächtigter für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen: Gabriele Denk

Die Konformitätserklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Kirchdorf, 15.01.2010

Manfred Weißenhorner, Geschäftsführer

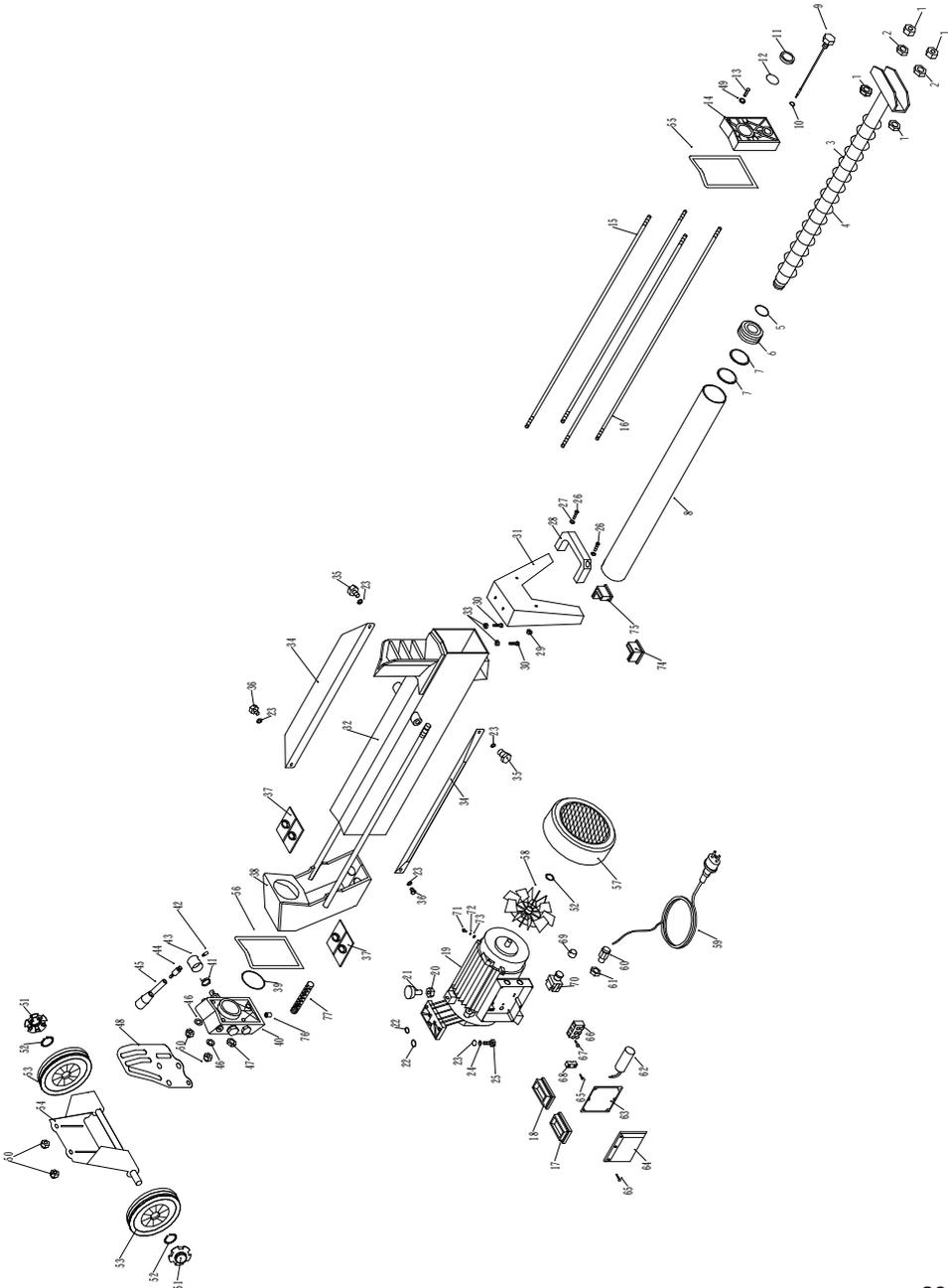
Ort/Datum

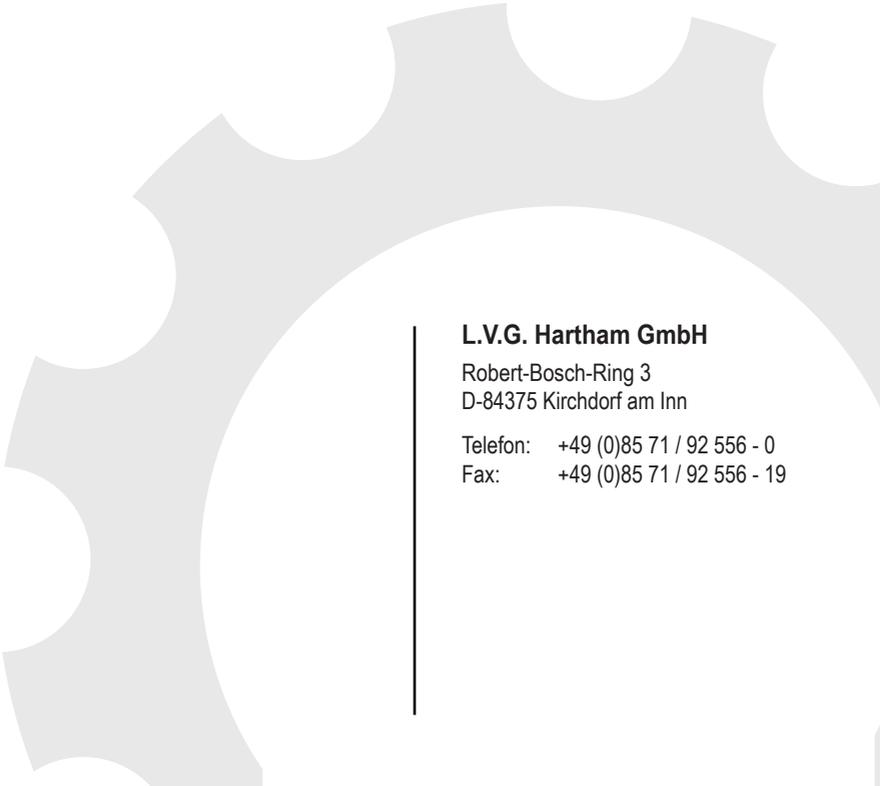
Inverkehrbringer, Bevollmächtigter



Unterschrift

BAUTEILE DER MASCHINE





L.V.G. Hartham GmbH

Robert-Bosch-Ring 3
D-84375 Kirchdorf am Inn

Telefon: +49 (0)85 71 / 92 556 - 0
Fax: +49 (0)85 71 / 92 556 - 19